

Helmut Fend

Neue Theorie der Schule

Einführung in das Verstehen
von Bildungssystemen

2., durchgesehene Auflage



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Landes-Isirer-Bibliothek
des Fürstentum« Liechtenstein'
Vaduz

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung: Geschichte der Theorie der Schule	13
1 Theorie und Empirie des Bildungswesens in der Moderne	19
7.7 <i>Das sozialisationstheoretische Paradigma</i>	19
1.1.1 Das biologistische Paradigma und seine Überwindung.....	20
1.1.2 Kulturelle Grundüberzeugungen und die Gestaltung von Sozialisation in Bildungsinstitutionen.....	24
1.2 <i>Bildungsinstitutionen, Sozialisation und die Methodisierung von Lehren und Lernen</i>	28
1.2.1 Der Prozess der Institutionsbildung.....	28
1.2.2 Welche gesellschaftliche Arbeit wird in Bildungsinstitutionen geleistet?.....	29
1.2.3 Bildungssysteme als rationale Organisationen von Lehren und Lernen.....	31
1.3. <i>Bildungssystem und Gesellschaft</i>	32
1.3.1 Gesellschaftstheorie.....	32
1.3.2 Wirtschaftssystem und Bildungssystem: Bildungsökonomische Zusammenhänge.....	37
1.3.2.1 Bildungsinvestitionen.....	37
1.3.2.2 Bildungsplanung.....	37
1.3.2.3 Bildungspolitik und Wohlfahrtspolitik	38
1.3.3 Bildungssystem und soziale Struktur: Erkenntnisse der empirischen Bildungssoziologie.....	38
1.3.3.1 Das „katholische Arbeitermädchen vom Lande“.....	39
1.3.3.2 Chancengleichheit in den 70er Jahren: die Antwort der Gesamtschulen.....	40
1.3.3.3 Bildungsbeteiligung und Sozial Struktur in den 80er- und 90er Jahren.....	41
1.3.3.4 Die Frage der sozialen Selektivität des Bildungswesens im Unikreis der PISA-Studien.....	41
1.3.3.5 Erklärungsmodelle zur Chancengleichheit.....	42
1.3.4 Bildungssystem und politisches System.....	45

1.3.4.1	Legitimation gesamtgesellschaftlicher Sozialisationsordnungen: Was darf und soll die Schule?.....	45
1.3.4.2	Legitimation gesellschaftlicher Verteilungsprozesse über schulische Verteilerprozesse.....	46
1.3.4.3	Legitimation der Herrschaft im Sinne legitimer Verfügung von Menschen über Menschen.....	46
1.3.4.4	Politische Bildung und die Schaffung politischer Identifikationen als Beitrag der Schule zur Integration und Legitimation der Gesellschaft.....	47
1.3.5	Bildungssysteme und kulturelle Systeme: Die Aufgabe der Resubjektivierung von Kultur.....	48
1.3.6	Resümee: Gesellschaftliche und individuelle Funktionen des Bildungswesens in der Moderne.....	49
1.3.6.1	Gesellschaftliche Funktionen: Reproduktion und Innovation.	49
1.3.6.2	Leitideen zur Gestaltung funktionaler Beziehungen zwischen Schulsystem und Gesellschaft.....	52
1.3.6.3	Die individuellen Funktionen des Bildungswesens.....	53
1.3.6.4	Die Doppelfunktion des Bildungswesens.....	53
1.3.6.5	Bildungssysteme als Teil des universalen Projekts der Moderne	54
1.3.7	Die gesellschaftliche Kontrolle des Bildungswesens	55
1.4	<i>Das Bildungssystem als Entwicklungskontext der Humangenese: Soziologie des schulischen Binnenraumes.....</i>	56
1.4.1	Der Blick hinter die Inhalte schulischen Lernens.....	57
1.4.1.1	Fallstudie: Inhalte der Grundschule.....	58
1.4.1.2	Fallstudie: Inhalte im Gymnasium.....	59
1.4.2	Schule als Ort der Begegnung mit Menschen: soziale Erfahrungskontexte im Bildungswesen.....	63
1.4.2.1	Schüler-Lehrer-Beziehungen - die Grundlagen der Autorität.	63
1.4.2.2	Schüler-Schüler-Beziehungen — Eigenleben und Widerstand gegen die Schule.....	69
1.4.2.3	Forschungen zur sozialen Dynamik in Schulklassen.....	74
1.4.3	Institutionelle Strukturen als Erfahrungskontext.....	76
1.4.3.1	Normen der Handlungsregulierung.....	78
1.4.3.2	Die Einübung der modernen „Seelengestalt“.....	79
1.4.3.3	Ein wissenschaftsgeschichtlicher Rückblick.....	83
1.4.4	Schulische Sozialisationsmilieus als Milieus der Humanentwicklung - ein historischer Abriss.....	85
1.4.4.1	Historische Sozialisationsmilieus in Gymnasien.....	86
1.4.4.2	Sozialisationsordnungen im Wilhelminischen Zeitalter und in der Weimarer Republik.....	86
1.4.4.3	Schule und Sozialisationsordnungen in totalitären politischen Systemen.....	90
1.4.4.4	Sozialisationsordnung in demokratischen Gesellschaften: die Nachkriegszeit bis in die 70er Jahre.....	93
1.4.4.5	Moderne schulische Sozialisationsmilieus in westlichen Demokratien.....	94

7.5	<i>Die Wirkungen des schulischen Kontextes auf die psychischen Dispositionen der Schülerschaftl.....</i>	97
1.5.1	Persönlichkeitsbilder im historischen Kontext	97
1.5.2	Der Sozialcharakter des erfolgreichen Menschen in der Moderne	100
1.5.3	Pädagogische Wirkungsforschung	102
1.5.3.1	Die Kontextanalyse: Leistungserwartungen und Leistungsbeurteilungen.....	103
1.5.3.2	Die Wirkungsbereiche: Die Saiten der Seele, die durch die Schule tangiert werden.	105
1.5.3.3	Zusammenhänge zwischen Kontext und Persönlichkeitsentwicklung.....	110
7.6	<i>Rückblick: Die Gesamtanlage der ersten Theorie der Schule.</i>	115
7.7	<i>Perspektiven der Weiterentwicklung der struktur-funktionalistischen Theorie der Schule aus pädagogischem Handlungsinteresse.....</i>	118
2	Das Bildungswesen verstehen: Neue soziologische Grundlagen einer Theorie der Schule	123
2.1	<i>Verstehen und Handeln im Bildungswesen in systemtheoretischer Sicht.....</i>	124
2.1.1	Systemtheoretische Grundlagen.....	124
2.1.2	Systemtheorie und Schultheorie.....	128
2.1.3	Beiträge des systemtheoretischen Ansatzes für das Verständnis von Bildungsinstitutionen.....	134
2.1.4	Grenzen des systemtheoretischen Ansatzes.....	135
2.2	<i>Das Paradigma der verstehenden Soziologie.....</i>	137
2.2.1	Handlungstheorie und die Bedeutung des Verstehens	138
2.2.2	Vergesellschaftung des Handelns.....	139
2.2.3	Soziale Ordnungen.....	140
2.2.4	Institutionelle Akteure: Handeln in sozialen Ordnungen.....	141
2.2.5	Auftragshandeln und das Verstehen von sozialen Gebilden: „Bildungssysteme verstehen“.....	144
2.2.6	Resümee: Die Bedeutung von Webers Grundbegriffen für die Theorie der Schule.....	145
2.3	<i>Moderne Soziologie zwischen Strukturtheorie und Akteurtheorie.....</i>	146
2.3.1	Mikroanalyse und Makroanalyse.....	146
2.3.2	Handlung und Struktur.....	149
2.3.2.1	Handeln von individuellen Akteuren.....	150
2.3.2.2	Handeln von institutionellen Akteuren: Normativ strukturiertes Zusammenhandeln und die Verantwortung von Institutionen und Akteuren.....	153
2.3.3	Die Entstehung von Institutionen.....	154
2.3.4	Normative Regelwerke und soziale Realitäten.....	155
2.3.5	Akteurzentrierter Institutionalismus.....	157

2.3.6	Neo-Institutionalismus: Die dynamische Perspektive in der Analyse von Institutionen	160
2.4	<i>Soziologie der Inhalte: Das Bildungswesen als Kulturphänomen</i> ..	164
2.4.1	Das äußere Verhältnis von Wissen und Herrschaft	165
2.4.2	Wissen als wirklichkeitsgestaltende Kraft ;.....	166
2.4.3	Der pädagogische Diskurs einer Gesellschaft.....	166
3	Grundzüge der erweiterten Neuen Theorie der Schule: Das Bildungswesen als institutioneller Akteur der Menschenbildung	169
3.1	<i>Schulexterne Akteure und das Bildungswesen als institutioneller Akteur</i>	170
3.2	<i>Die innere Gestalt der Schule als institutioneller Akteur</i>	171
3.2.1	Die rechtliche innere Struktur institutioneller Akteure.....	171
3.2.2	Das Konzept der Rekontextualisierung. „Übersetzungsleistungen“ von Bildungsaufträgen.....	174
3.2.3	Die Dynamik von Normierung und Realität im Bildungswesen . . .	176
3.3	<i>Resümee: Architektur der Neuen Theorie der Schule</i>	178
3.3.1	Kulturelles Wissen und Können: das Inhaltsprogramm der Menschenbildung.....	179
3.3.2	Akteure.....;	179
3.3.3	Die Erschaffung von Ordnungen: der Prozess der Vergesellschaftung und Institutionsbildung.....;	180
3.3.4	Die innere Struktur des institutionellen Akteurs „Bildungswesen“: Mehrebenentheorie und Rekontextualisierung.....;	181
3.3.5	Operative „Erfindungen“ (Methoden) und Selbstreferenzen im Bildungswesen.....!	182
3.3.6	Wissen im System und Wissen über das System.....	182
3.3.7	Das Bildungswesen als von Regeln bestimmter Wirklichkeitsbereich.....".....'	183
3.3.8	Gestaltung im Bildungswesen.....	183
4.	Ein Blick zurück: Empirische Bildungsforschung und das Verstehen des Bildungswesens	185
4.1	<i>Die Vielfalt der Daten: der falsche Gegensatz von quantitativer und qualitativer Bildungsforschung</i>	188
4.2	<i>Verstehen und Erklären in der Erziehungswissenschaft</i>	189
4.3	<i>Handeln und Gestalten im pädagogischen Wirklichkeitsbereich</i>	188
5.	Bibliographie'	191
	Personenregister.....	203

Abbildungsverzeichnis

1:	Sozialisationsordnungen.....	24
2:	Gesellschaftliche Teilsysteme.....	36
3:	Chancenungleichheit in verschiedenen Ländern der OECD.....	42
4:	Funktionsschema des Zusammenhanges von Schule und Gesellschaft	51
5:	Struktur der gesellschaftstheoretischen Analyse von Bildungssystemen.....	54
6:	Führungsstile.....	65
7:	Führungsstile und Erziehungsformen: Kerntypen.....	68
8:	Typologie sozialer Beziehungen unter Mitschülern und Mitschülerinnen in der Grundschule nach Reininger (1929).....	72
9:	Struktur von Erfahrungsfeldern.....	73
10:	Familie und Schule als Erfahrungskontexte.....	77
11:	Gymnasiale Sozialisationskontexte in historischer Sicht.....	88
12:	Bildungssysteme im Kontext unterschiedlicher politischer Rahmenbedingungen.....	97
13:	Konzepte und ihre Messung.....	102
14:	Kontexte und Wirkungsbereiche der Schule.....	103
15:	Modell der überfachlichen Wirkungen.....	109
16:	Kernstruktur der ersten Theorie der Schule.....	116
17:	Von der ersten zur erweiterten Neuen Theorie der Schule: Theoretische und gestaltungsorientierte Veränderungen.....	121
18:	Leyiathan.....	143
19:	Modell des akteurzentrierten Institutionalismus.....	159
20:	Bildungssysteme als institutionelle Akteure im Rahmen eines allgemeinen Handlungsmodells.....	170
21:	Schema der Einfluss- und Kompetenzstrukturen im Bildungs- und Wissenschaftsbereich.....	173
22:	Gestaltungsformen und Realitäten im Bildungswesen.....	177
23:	Datenarten zur Beschreibung von Bildungssystemen.....	188

Tabellenverzeichnis

Konstanzer Untersuchungen der pädagogisch-psychologischen Wirkungsforschung.....	110
Korrelationen zwischen der Schul- und Klassenkultur mit Wirkungsindikatoren unter Konstanthaltung von Merkmalen der Klassenzusammensetzung (Geschlecht, Schicht, Intelligenz) in 135 Schulklassen aller Schulformen.....	112
Zusammenhänge zwischen Selbstbewusstsein und unterschiedlichen Dimensionen der sozialen Anerkennung des Leistungsstatus und der Schulzufriedenheit, aufgliedert nach schulfreundlichem (SfK) und schuloppositionellem (OK) Altersgruppenkontext. Korrelationskoeffizienten.....	—113